

Ergebnisse einiger Sammelreisen in Südamerika

1. Teil: Neue Pseudothelphusidae

Von GERHARD PRETZMANN ¹⁾

(Mit 14 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 23. März 1977

Bei den hier beschriebenen neuen Arten und Unterarten handelt es sich um Material, das bei den Sammelreisen in Peru und Ecuador im Herbst 1976 und im Winter 1977 gesammelt wurde, sowie in einem Fall um Exemplare, die Dr. ORZES von der Technischen Hochschule in Quito freundlicherweise dem Wiener Naturhistorischen Museum schenkte.

Genus *Hypolobocera* ORTMANN 1897

Lindacatalina nov. Subgen.

Diagnose: Go I mit mediad gerundetem Krönchen, in der Aufsicht kreisrund bis oval.

Typus generis: *Hypolobocera (Lindacatalina) hauserae* PRETZMANN 1977.

Verbreitung in Peru und Ecuador: Ostrand der Anden, in Nordecuador auch am Westrand.

Hypolobocera (Lindacatalina) hauserae PRETZMANN 1977

Taf. 1, 2

Diagnose: Go I mit gerundetem Krönchen dieses in der Aufsicht länglich, laterad breiter gerundet als mesiad; breite apicale Laterallobe mit senkrecht zur Gonopodenlängsachse vorspringendem Unterrand; schlank, basalwärts langsam verbreiternd, caudale Längsleiste fast gerade verlaufend. Exognathe der Mxp. III überragen $\frac{1}{2}$ SR-Länge der Ischia. Stirnoberkante fehlt. Kleine Art, starke Scherendifferenz.

Beschreibung: Cpx mit großem Krümmungsradius des VSR, mäßig gewölbt, glatt, Cervicalfurche schwach ausgeprägt, fast gerade, bis zum Vorderrand reichend, Epigastricaloben schwach entwickelt, Exorbitalzahn klein, Epibranchialzahn fehlt, aber Epibranchialrand vom VSR etwas abgesetzt; VSR fein gezähnt. HSR fast gerade. Stirn von oben gesehen gerade,

¹⁾ Anschrift des Verfassers: Dr. Gerhard PRETZMANN, 3. Zoolog. Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, Postfach 417, A-1014 Wien. — Österreich.

von vorne gesehen schwach dreilobig, glatt, Orbitalränder außen fein granuliert. Orbitalspalt normal breit. Das Abdomen der ♂ ist breit, seine Außenränder sind schwach geschwungen, das Endsegment gerundet. Die Mxp. III sind breit, die Außenränder der Ischia sind S-förmig geschwungen, sie werden bis über $\frac{1}{2}$ der Länge von den Exognathen begleitet. Das sternale Dreieck ist hoch. Die Beine sind schlank mit langen Dactyli. Die Scherendifferenz ist bei ausgewachsenen ♂ sehr stark, die Finger der großen Schere klaffen leicht, die Zähne sind nicht besonders groß, in der Mitte sind Zwischenzähnen ausgebildet. Die Palma ist stark blasig entwickelt.

Die Go I tragen ein gerundetes Krönchen mit schrägem Terminalrand, das laterad breiter gerundet ist als mesiad. Sie sind schlank, vom äußeren Drittel zur Basis schwach verbreiternd. Die Laterallobe ist groß, ganz terminal gerückt, mit senkrechtem Unterrand. Die caudale Längsleiste verläuft fast gerade.

Färbung: Dunkelbraun, die beiden größten ♂♂ hellbraun.

Holotypus: ♂, 15,1 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4157.

Fundort: 2 km O. Mendez, Ecuador, Ostrand der Kordilleren, Quellbächlein unter Stein. PRETZMANN leg. I. 1977.

Paratypen: 5 ♂, 9,5–15,1 mm Cpxlg., 3 ♀ 9,3–15 mm Cpxlg., letzteres mit 10 juv. von 2,8 mm Cpxlg. am Abdomen, 6 juv. vom gleichen Fundort. PRETZMANN leg. Mus. Wien Nr. 4158.

Ableitung des Namens: Frau Catalina HAUSER, Lima, gewidmet.

Hypolobocera (Lindacatalina) lamercedis PRETZMANN 1978

Taf. 3, 4

Diagnose: Der Carapax ist breit, gut gewölbt, das Abdomen schlank, sein Endglied hat gerade Seitenränder, kaum abgesetzt, dunkel gefärbt. Der VSR des Cpx ist bis zum Exorbitalzahn schräg. Der Unterrand der Stirn ist stark gewellt, der Oberrand deutlich nach unten geknickt. Die Außenkante des Merus der Mxp III sind weniger ausgeprägt. Die Ischia der Mxp. III sind breit, das sternale Dreieck ist hoch. Die Go I sind in der Mitte etwas breiter, die schlanke, langgestreckte Laterallobe springt basal etwas stärker vor. Das Krönchen ist fast kreisrund. Große Art.

Holotypus: ♂ 51,4 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4159.

Fundort: 5 km W La Merced, Peru, Bergbach, unter Stein, PRETZMANN leg. 1977/I.

Paratypen: 5 ♂, 15–46 mm Cpxlg., 1 ♀ 53 mm Cpxlg. PRETZMANN leg. 1977/I vom gleichen Fundort, Mus. Wien Nr. 4160.

Hypolobocera (Lindacatalina) latipenis puyensis PRETZMANN 1978

Taf. 5, 6

Unterschiede zu *latipenis* s. str.: Laterallobe dick, in lateraler Ansicht S-förmig gekrümmt, in cephaler Ansicht halbkreisförmig gerundet, ohne

cephal ragende Ausbuchtung. Cpx. länger, VSR-Krümmung mit größerem Radius, ohne Epibranchialzahn, Stirn ohne deutlichen Oberrand, Unterrand etwas stärker gewellt. Scherenfinger kürzer, spitz, Palma der großen Schere blasig. Beine breiter. Exognathe der Mxp. III etwas länger.

Holotypus: ♂, 18 mm Cpxlhg., Mus. Wien Nr. 4161.

Fundort: 32 km N. Puyo, Quellein dichtem Wald, PRETZMANN leg. 1977/I.

Paratypen: 2 ♂, 17,5, 12,7 mm Cpxlg., 1 ♀ 15,2 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4162. PRETZMANN leg. 1977/I, vom gleichen Fundort.

Hypolobocera (Lindacatalina) orcesi PRETZMANN 1978

Tafel 7, 8

Diagnose: Exognath der Mxp. III stummelförmig, Ischiumaußenkante konvex, Merusaußenecke undeutlich, ohne Stirnoberrand, sehr großer Krümmungsradius des VSR, Abdomen sehr breit, dreieckig, letztes Segment lang. Große Schere mit blasiger Palma. Go I mit sehr großer, gleichmäßig halbkreisförmiger Laterallobe, Krönchen von oben gesehen unsymmetrisch, cephalrand gerade, Caudalrand gewölbt.

Holotypus: ♂, 13,3 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4163.

Fundort: 14 km W St. Domingo, Nebenbach des Rio Toachi, unter Stein. PRETZMANN leg. 1977/I.

Ableitung des Namens: Herrn Prof. Dr. Gustavo ORCÉS, Quito, zu Ehren.

Hypolobocera (Lindacatalina) plana olallai PRETZMANN 1978

Taf. 9, 10

1897 *Pseudothelphusa plana* NOBILI

1897 *Potamocarcinus planus* ORTMANN (partim)

1905 *Pseudothelphusa plana* RATHBUN (partim)

1920 *Pseudothelphusa plana* COLOSI

1972 *Pseudothelphusa plana plana* PRETZMANN (partim)

Diagnose: Außenrand der Ischia der Mxp. III deutlich S-förmig, Exognath erreicht $\frac{1}{2}$ SR-Länge des Ischiums, sehr dick, Meren mit deutlichen Außenecken. Stirnoberkante gut angedeutet, Abdomen breit, Endsegment niedrig, Beine kurz, Palma der großen Schere nicht stark blasig, Go I: Laterallobe mit fast geradem Unterrand und kürzerem Oberrand. Krönchen in der Aufsicht gleichmäßig oval.

Holotypus: ♂, 14,2 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4164.

Fundort: Nebenbach des Rio Peripa, W. La Aurora, Ecuador. PRETZMANN leg. 1977/I.

Paratypen: 1 ♂ 12 mm Cpxlg., 1 ♀ 13,2 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4165. PRETZMANN leg. 1977/I vom gleichen Fundort. — 8 ♂, 8,2–16,8 mm Cpxlg., 5 ♀ 9,1–13,7 mm Cpxlg., Rio Peripa, L. Festa leg., Mus. Turin Cr 1382.

Ableitung des Namens: Herrn OLALLA, Quito, zu Ehren.

Subgenus *Hypolobocera* ORTMANN 1897*Hypolobocera (Hypolobocera) delsolari* PRETZMANN 1978

Taf. 11, 12

Diagnose: Go I mit schlanker Laterallobe, deren Außenrand apical sanft geschwungen und basal stärker zurückgekrümmt ist.

Beschreibung: Carapax breit; mäßig gewölbt, glatt, mit tief eingepprägten Furchen; VSR mit kleinem Krümmungsradius, undeutlich gezähnt. Stirn mit deutlicher, fast glatter Oberkante, von vorne gesehen fast gerade. Stirnunterkante von vorne fast gerade, glatt, Orbitalrand oben glatt, unten granuliert. Epibranchial- und Zwischenzahn schwach angedeutet. Exorbitalzahn stumpf. Abdomen breit, Rand kräftig behaart. Merus der Mxp. III mit deutlichen Außenecken, Ischium mäßig breit, Außenränder schwach convex geschwungen, Exognath überragt $\frac{1}{3}$ der Länge. Scherendifferenz mäßig, große Schere etwas klaffend, nur ein Zwischenzähnnchen. Oberrand des Krönchens sehr schräg, in Aufsicht schmal. Färbung dunkelbraun, fast schwarz, Cervicalfurchen hell.

Holotypus: ♂ 48,8 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4166.

Fundort: Bei Pt. Bolivar, Ecuador, OLALLA leg. 1957 III.

Paratypen: ♂ 28,9 mm Cpxlg., ♀ 18,2 mm vom gleichen Fundort, Mus. Wien Nr. 4167.

Ableitung des Namens: Herrn Prof. Dr. Enrico del SOLAR, Lima, zu Ehren.

Hypolobocera (Hypolobocera) delsolari isabella PRETZMANN 1978

Taf. 13, 14

Unterschiede zu *delsolari* s. str.: Cpx breit, nahe dem VSR granuliert, deutlich gezählelter VSR, Beine kurz, breit, Epigastralloben weiter zurückgesetzt, Furchen flacher, Stirnoberrand deutlich nach unten geknickt, Unter- rand parallel verlaufend. Stirnunterrand und Orbitalränder fein granuliert. Meren der Mxp III mit convexem Außenrand, Ecken nur angedeutet. Ischia etwas schlanker, Exognath stummelförmig. Abdomen schlank, Beine kürzer und breiter. Go I: Außenrand der Laterallobe in der apicalen Hälfte fast gerade. Färbung dunkelgrau-braun.

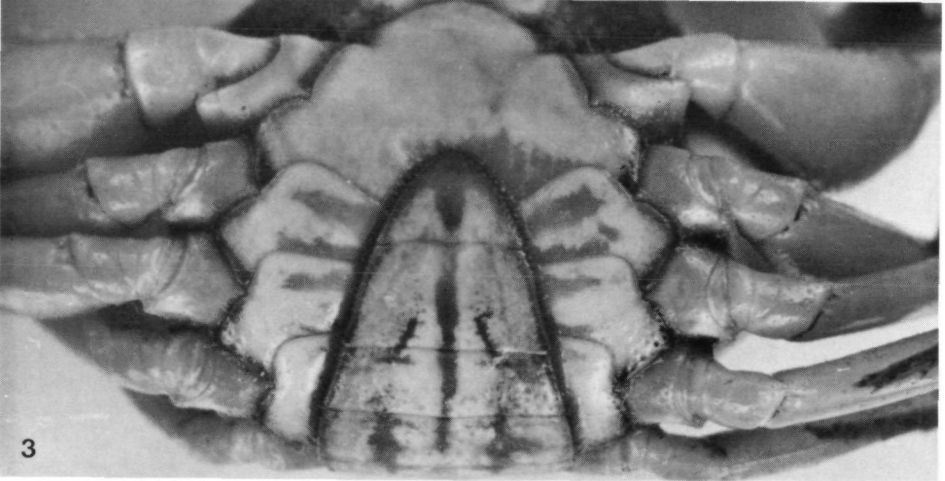
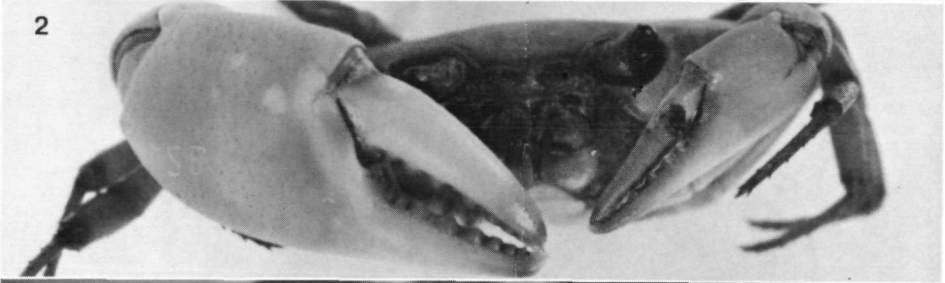
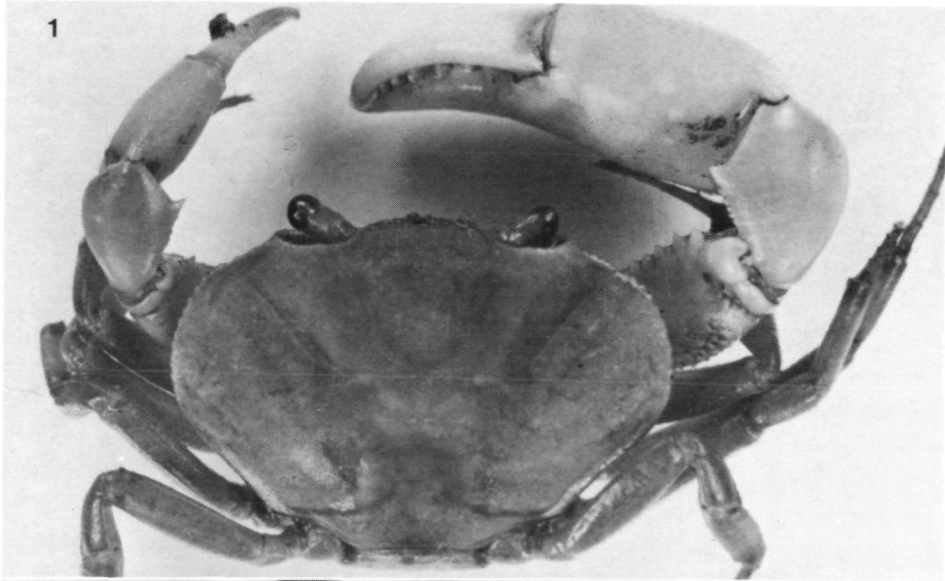
Holotypus: ♂, 20 mm Cpxlg., Mus. Wien Nr. 4168.

Fundort: Nebenbach d. Rio Iabones, W. Santa Isabel, Ecuador, PRETZMANN leg. 1977/L.

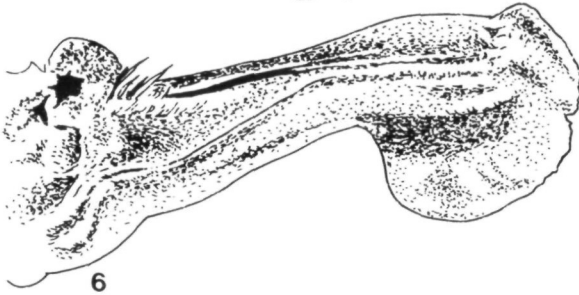
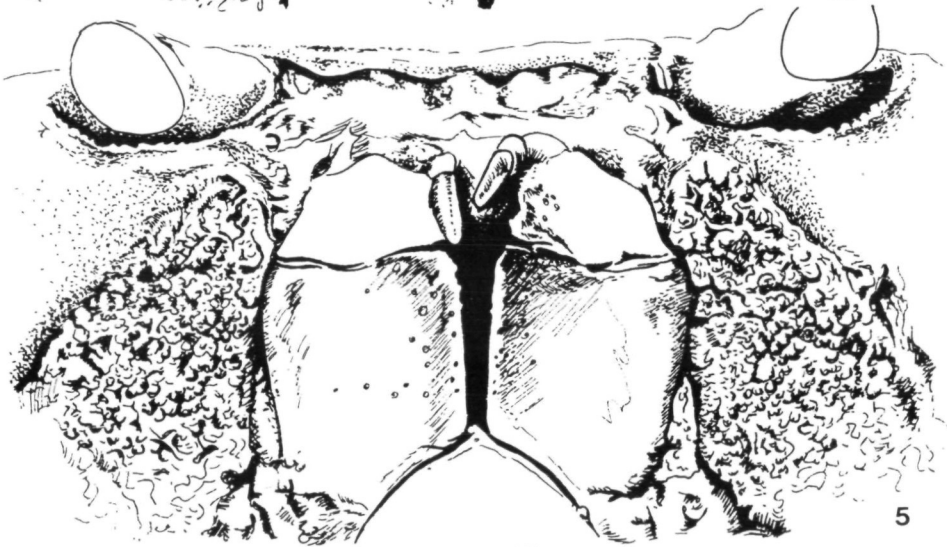
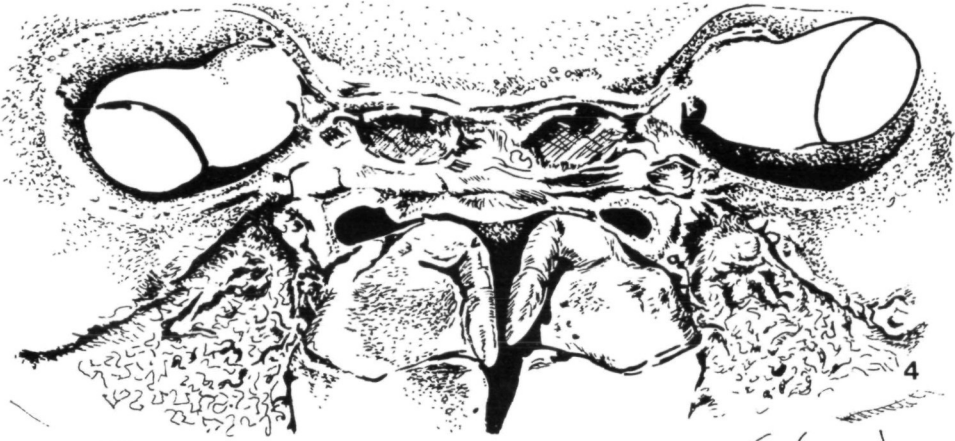
Paratypen: 2 ♀, 16,9, 25,4 mm Cpxlg. Nebenbach des Rio Iabones zwischen Giron und Santa Isabel, PRETZMANN leg. 1977/I, Mus. Wien Nr. 4169.

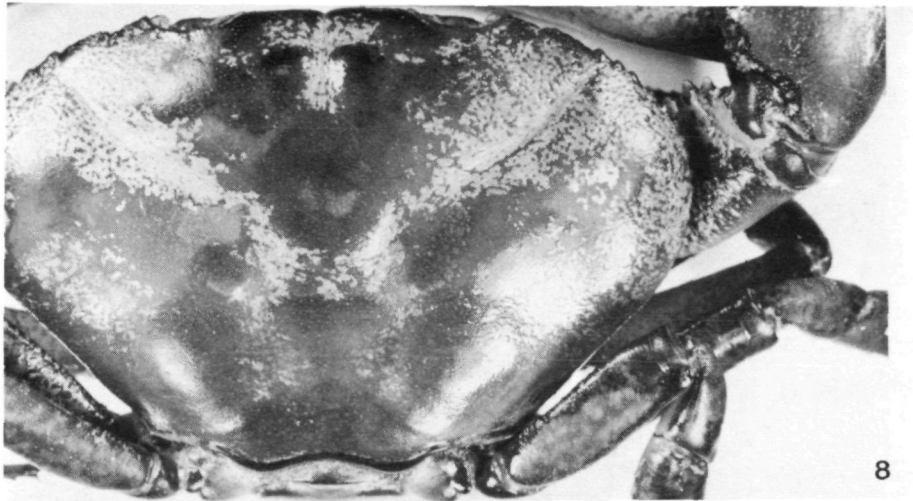
Literatur siehe PRETZMANN 1972, Die Pseudothelphusidae, Zoologica 120, und: PRETZMANN, G. (1978): Neue Süßwasserkrabben aus den Anden. — Sber. Österr. Akad. Wiss. 187/2, 163–170.

— (1983): Die Pseudothelphusidae Perus. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 84/B, 331–345.



1. Teil: Neue Pseudothelphusidae

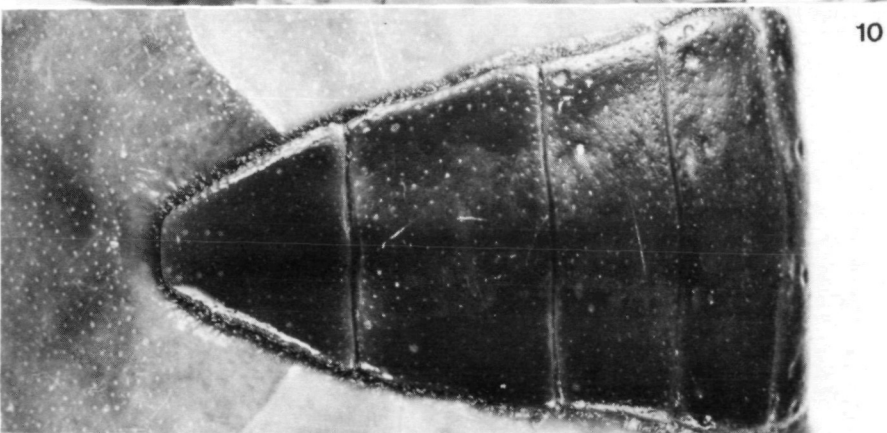




8

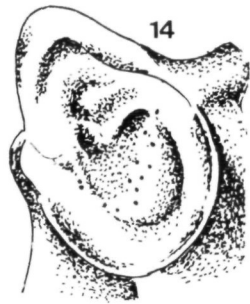
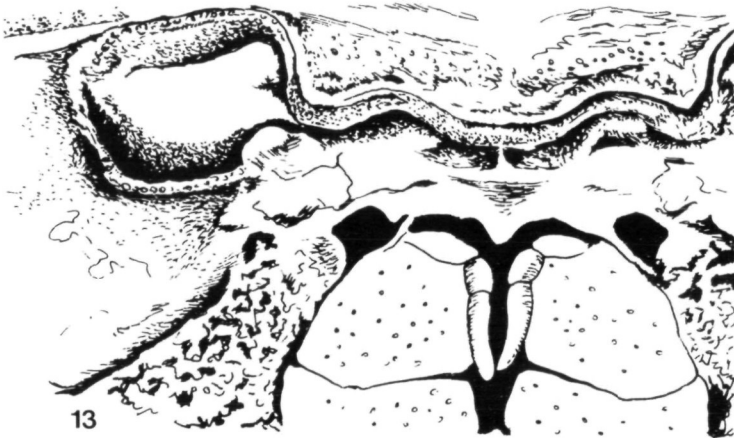
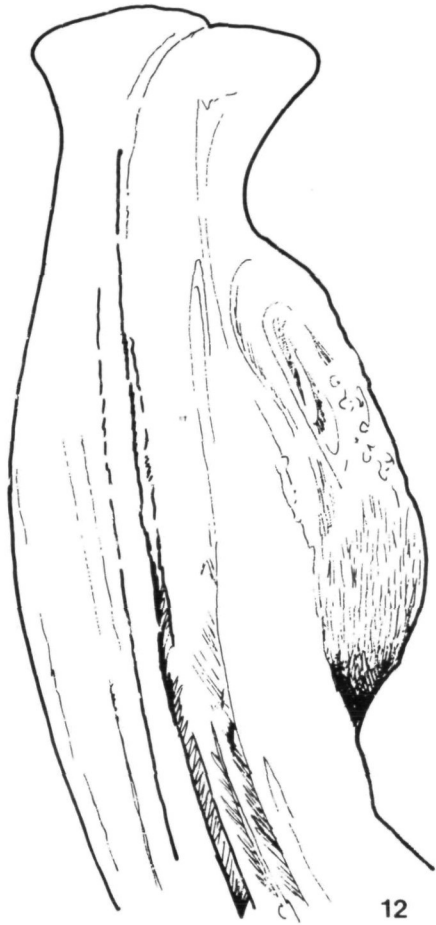
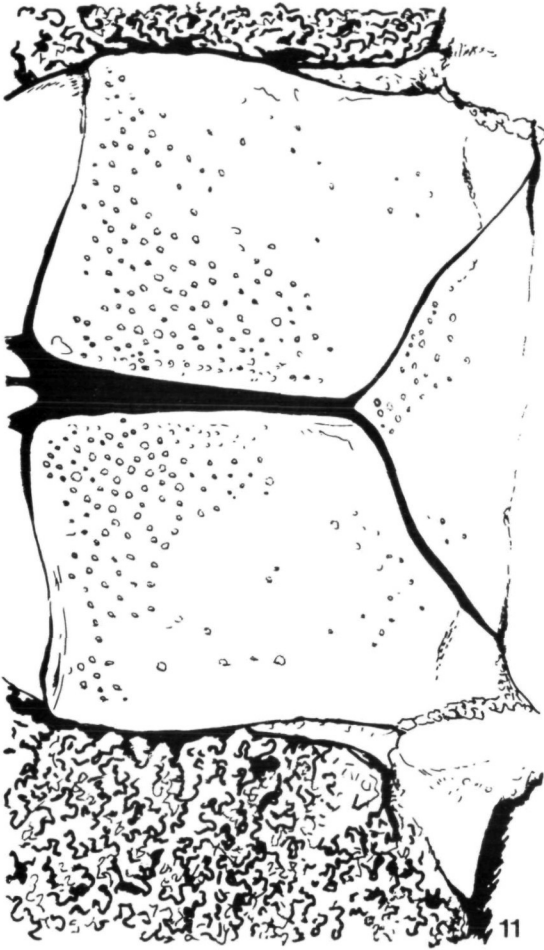


9



10

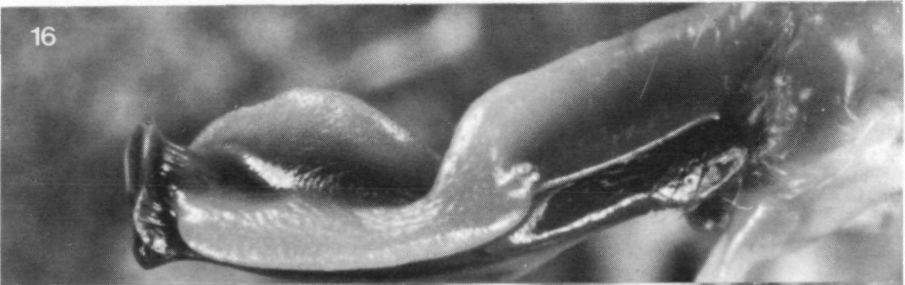
1. Teil: Neue Pseudothelphusidae



15

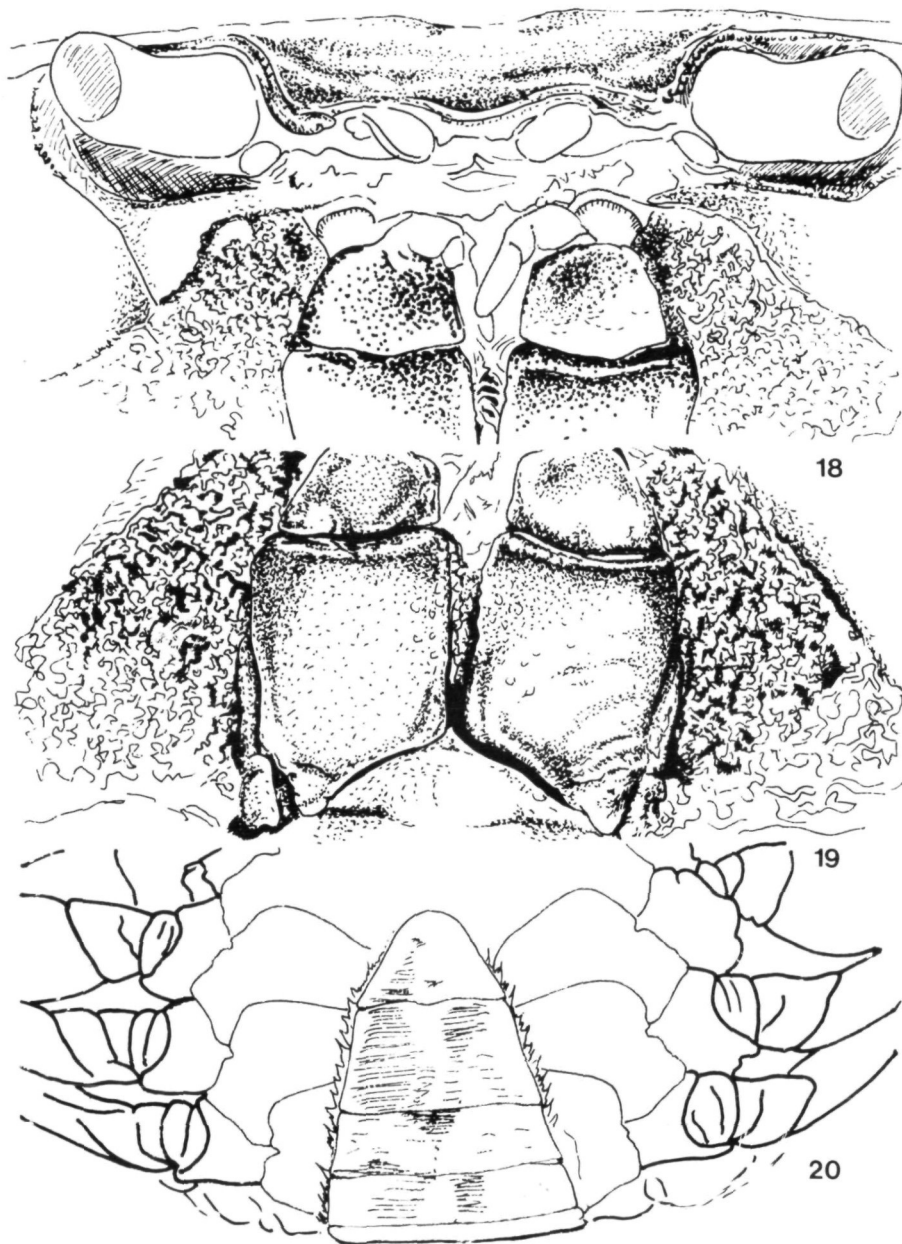


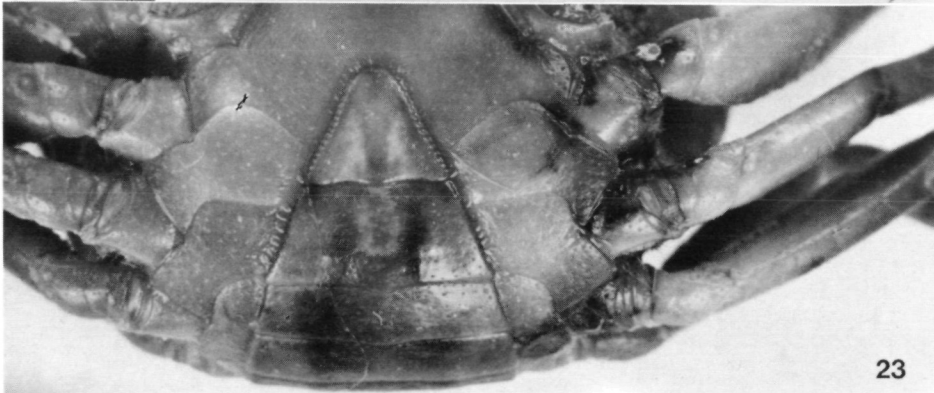
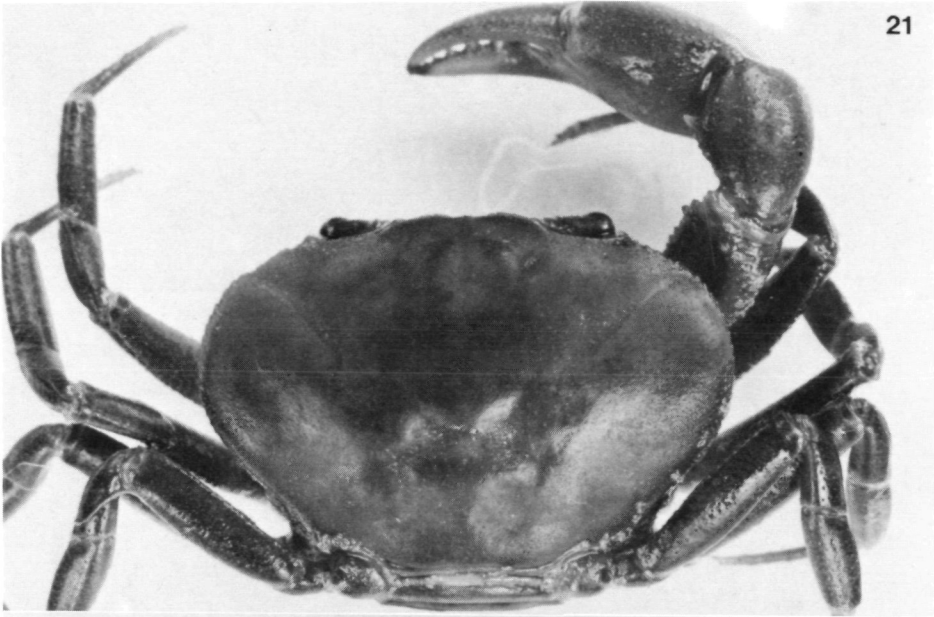
16

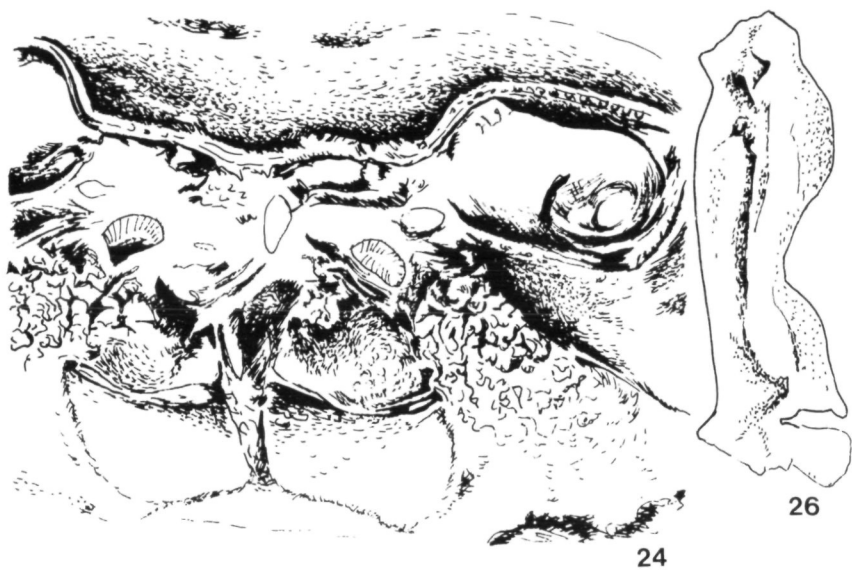


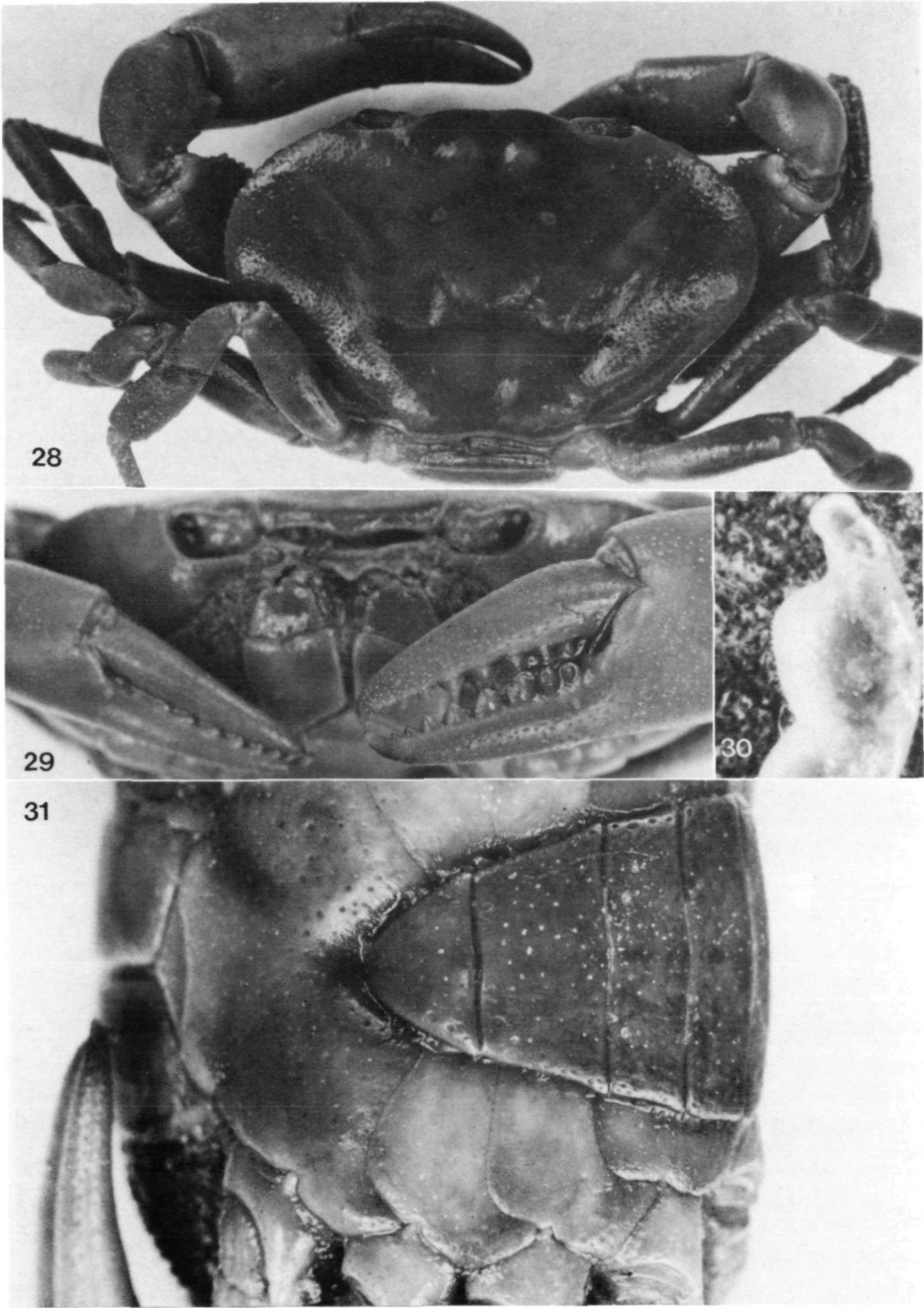
17

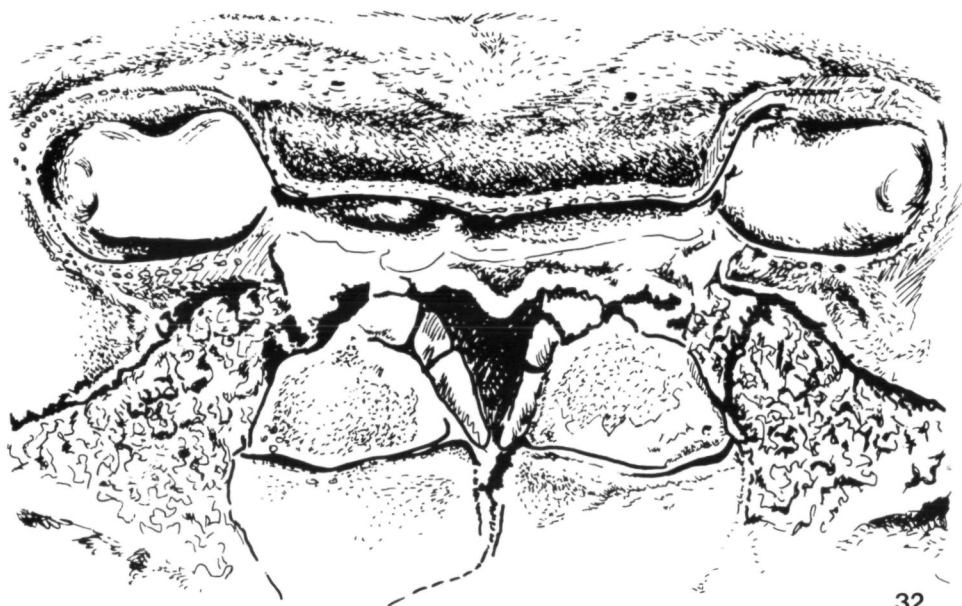




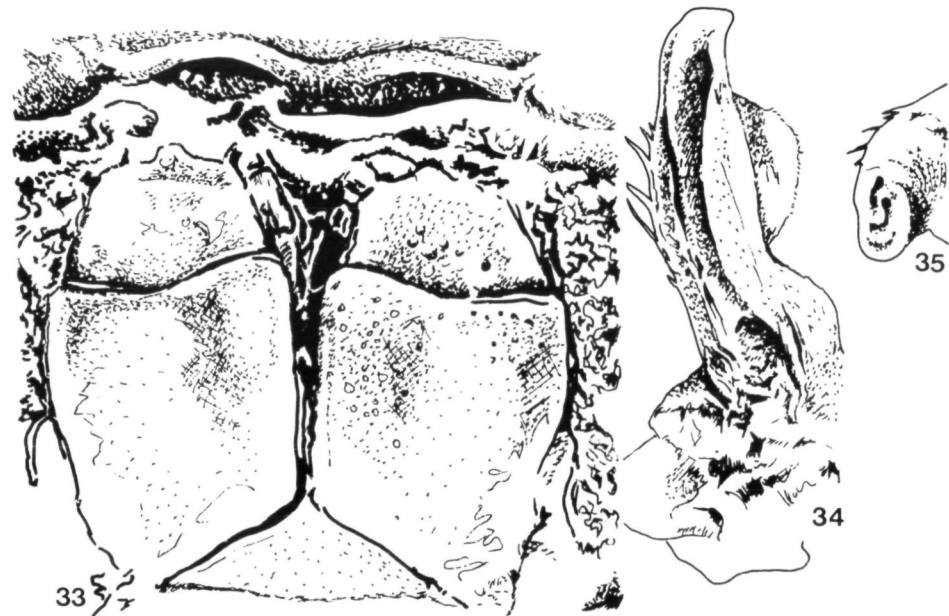








32



33

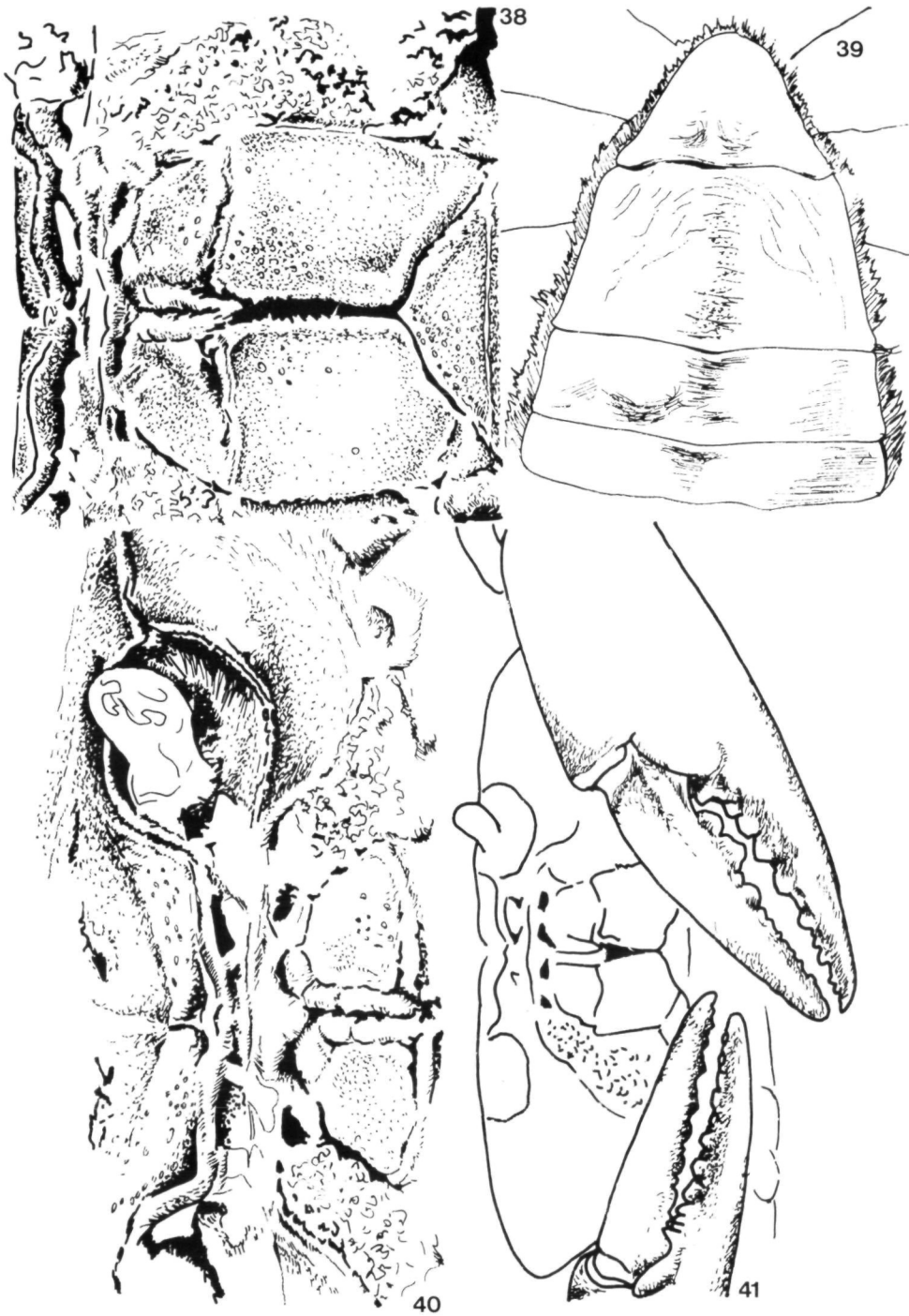


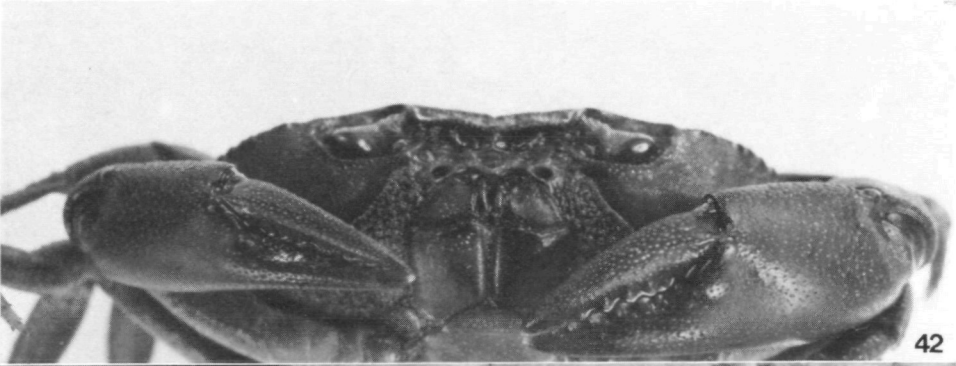
34



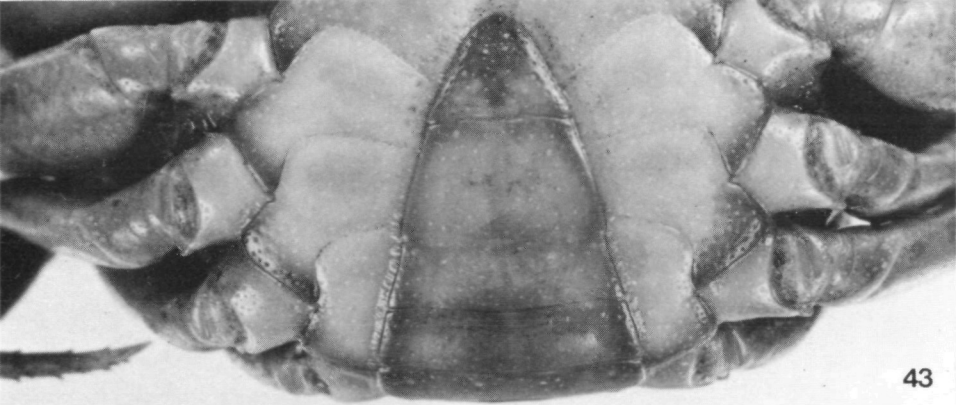
35



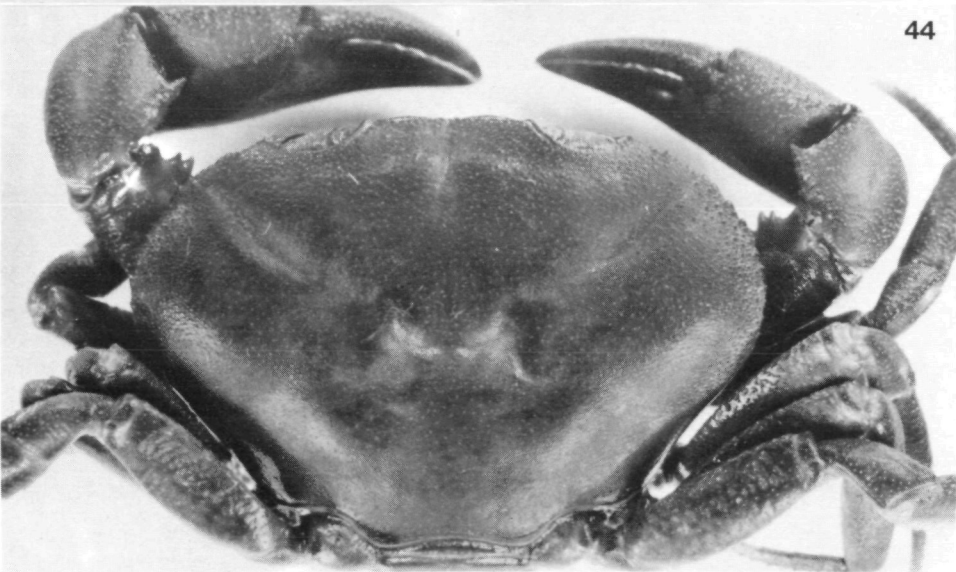




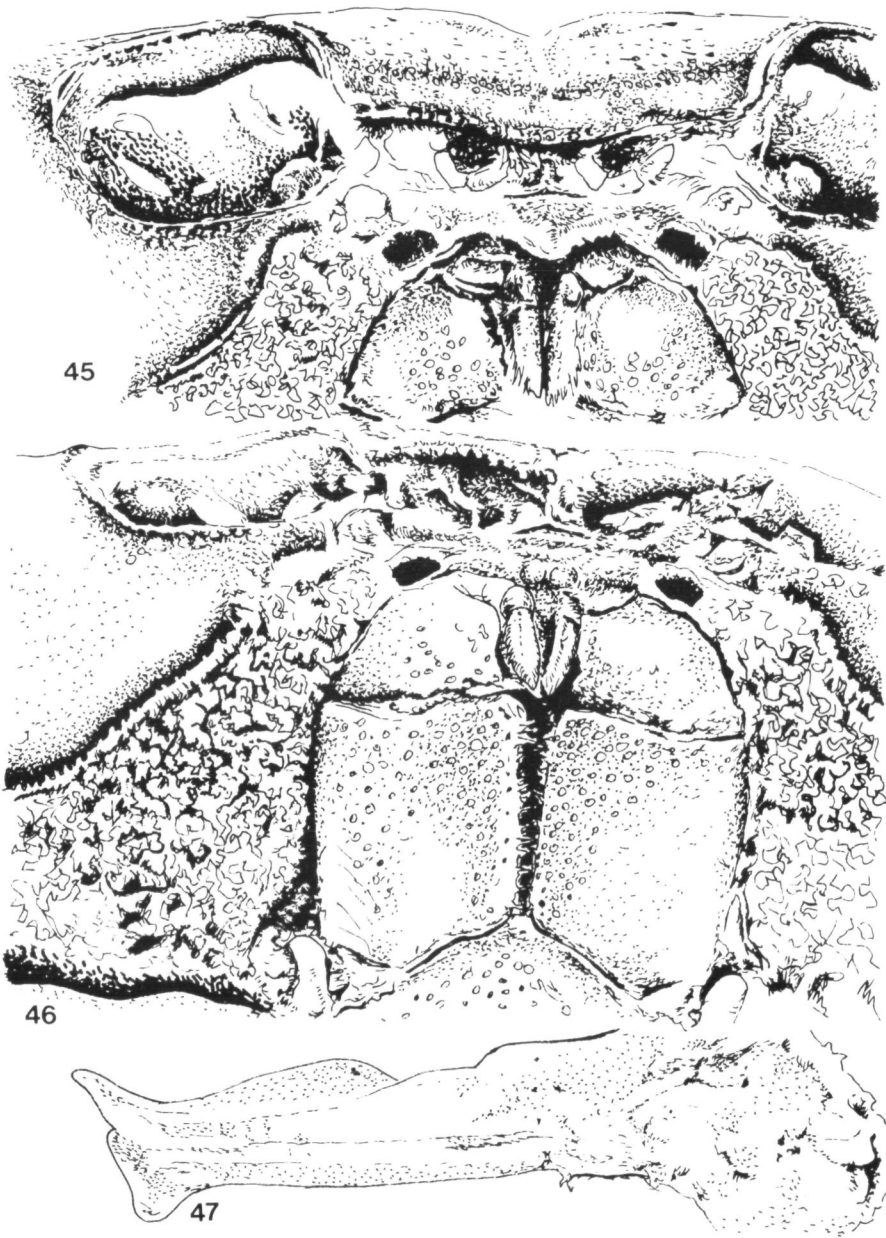
42



43



44



Tafelerklärungen

Tafel 1, 2

Hypolobocera (Lindacatalina) hauserae PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 1. Dorsalansicht, 3×. — Abb. 2. Frontalansicht, 3×. — Abb. 3. Abdomen, ca. 5×. — Abb. 4. Frontalansicht, ca. 9×. — Abb. 5. Mxp. III, ca. 9×. — Abb. 6. li. Go I caudal, ca. 10×. — Abb. 7. li. Go I cephal, ca. 10×.

Tafel 3, 4

Hypolobocera (Lindacatalina) lamercedis lamercedis PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 8. Dorsalansicht, 1,14×. — Abb. 9. Frontalansicht, ca. 1,2×. — Abb. 10. Abdomen, ca. 2,3×. — Abb. 11. Mxp. III, ca. 3,5×. — Abb. 12. li. Go I caudal, ca. 9×. — Abb. 13. Stirnregion, ca. 3,5×. — Abb. 14. li. Go I, Aufsicht aufs Krönchen, ca. 9×.

Tafel 5, 6

Hypolobocera (Lindacatalina) latipenis puyensis PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 15. Dorsalansicht, 2,6×. — Abb. 16. li. Go I, latero-caudal ca. 10×. — Abb. 17. li. Go I, caudal, ca. 10×. — Abb. 18. Frontalansicht, ca. 7×. — Abb. 19. Mxp. III, ca. 7×. — Abb. 20. Abdomen, ca. 5×.

Tafel 7, 8

Hypolobocera (Lindacatalina) orcesi PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 21. Dorsalansicht, 3,7×. — Abb. 22. Frontalansicht, 3,7×. — Abb. 23. Abdomen, ca. 5×. — Abb. 24. Stirnregion, ca. 11×. — Abb. 25. Mxp. III, ca. 11×. — Abb. 26. li. Go I, ca. 8×. — Abb. 27. li. Go I, Krönchen, Aufsicht, ca. 8×.

Tafel 9, 10

Hypolobocera (Lindacatalina) plana olallai PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 28. Dorsalansicht, 3,1×. — Abb. 29. Frontalansicht, ca. 4×. — Abb. 30. li. Go I, caudal, ca. 12×. — Abb. 31. Abdomen, ca. 6×. — Abb. 32. Stirnregion, ca. 6×. — Abb. 33. Mxp. III, ca. 6×. — Abb. 34. li. Go I, ca. 10×, Caudalansicht. — Abb. 35. li. Go I, Aufsicht aufs Krönchen, ca. 10×.

Tafel 11, 12

Hypolobocera (Hypolobocera) delsolari PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 36. Dorsalansicht, 1,06×. — Abb. 37. li. Go I, Caudalansicht, ca. 12×. — Abb. 38. Mxp. III, ca. 2×. — Abb. 39. Abdomen, 2,5×. — Abb. 40. Stirnregion, ca. 2×. — Abb. 41. Frontalansicht, schwach vergr.

Tafel 13, 14

Hypolobocera (Hypolobocera) delsolari isabella PRETZMANN, Holotypus.

Abb. 42. Frontalansicht, 2,7×. — Abb. 43. Abdomen, ca. 4×. — Abb. 44. Dorsalansicht, 2,8×. — Abb. 45. Stirnregion, ca. 7×. — Abb. 46. Mxp. III, ca. 7×. — Abb. 47. li. Go I, caudal, ca. 10×.

Die Zeichnungen wurden von Peter TURCSAK nach Originalphotos angefertigt. Photos vom Autor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [84B](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Ergebnisse einiger Sammelreisen in Südamerika. 1. Teil: Neue Pseudothelphusidae. 301-305](#)